

Sport im Alter - Wie denken Sie darüber?

Autor(en): **Rohr, Felix Rudolf von / Schaubacher, Barbara / Krähenbühl, Christoph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-842636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sport im Alter – Wie denken Sie darüber?



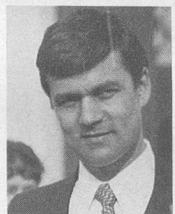
Felix Rudolf von Rohr, 41, Statthalter des Grossen Rates

Sport ist keine Frage des Alters, die Wahl der Sportart ist wichtig. Ich schwimme, wandere, halte mich fit auf dem Vita Parcours. Sport und Spitzensport sollten nicht durcheinander gebracht werden. Spitzensport ist Schausport zur Unterhaltung der Leute. Ich war in meinem Leben höchstens zweimal an einem Fussballmatch.



Eva Maria Duhan, «zeitlos», Schauspielerin

Entweder man ist zeitlos oder man ist es nicht. Die innere Einstellung ist massgebend. Der eine treibt gerne Sport, der andere nicht. Ich schwimme sehr gerne, übertreibe aber nicht.



Dr. Christoph Stutz, 38, Vizedirektor BVB

Ich treibe regelmässig wenig Sport. In jüngeren Jahren finde ich es weniger tragisch, wenn man nichts macht, mit zunehmendem Alter wird Sport immer wichtiger.



Fred Spillmann, «gleich alt wie mein kleiner Finger», Couturier

Wichtig wäre es schon, aber ich trieb nie Sport, ich hatte keine Zeit dazu. Mir ist nur aufgefallen, dass die Fussballer die schönsten Beine und die Tennisspieler die langweiligsten Köpfe haben.



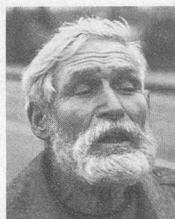
Barbara Schaubacher, 28, Kunstmalerin

Sport ist eine Art Barometer für das Wohlbefinden des eigenen Körpers. Ich spüre, ob es mir gut geht oder nicht. Ich fahre Velo und jogge, wenn es nicht regnet.



Flavio Schiliro, 14, Schüler

Rollbrett-, Rollschuh-, Velofahren und KungFu finde ich lässig. Sport ist gesund für alle, tut dem Kreislauf gut. Auch alte Leute sollen Sport treiben, und zwar Ski, Leichtathletik, Schwimmen, Fuss- und Handball.



Karl Ruf, 71, Stilmöbelschreiner

Meine bevorzugten Sportarten sind Velofahren, Wasserfahren, Karate und Nahkampf. Ich habe 180 Waffenläufe absolviert. Ich treibe Sport, damit ich «zwäg» bin.



Detlev Lauscher, 33, Ex FCB-Fussball-Profi

Sport macht nicht nur gesund. Alles, was sehr oft, sehr anstrengend betrieben wird, ist ungesund. Sport als Ausgleich ist gut. Die Sportart soll dem Alter entsprechend ausgewählt werden. Ich bevorzuge Tennis – ich brauche nur einen Partner, für Fussball hingegen eine ganze Mannschaft.



Christoph Krähenbühl, 25, Student

Ich tanze in einer schottischen Volkstanzgruppe und spiele Squash, vor allem auch um Freunde zu treffen. Sport ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.



Rolf Neumann, 42, Direktor der Sporthalle St. Jakob

Es wäre unglaublich, wenn ich nicht positiv zum Sport stünde. Ich befürworte den aktiven Sport, den Sport als Spektakel mit Unterhaltungswert. Selber treibe ich aktiv Sport. Ich habe Freude an der Bewegung, an der Leistung, als Ausgleich zu meiner vorwiegend geistigen Tätigkeit. Sport ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden. Sport ist sinnvoll für alt und jung. Spitzensport ist Unterhaltung fürs Publikum und zudem Anreiz für die Leute, Breitensport zu betreiben. Ich lehne Spitzensport nicht ab, akzeptiere aber auch die Auswüchse, die sich daraus ergeben.



Trudi Gerster, Schauspielerin

Ich schwimme, laufe, turne, treibe Yoga und möchte damit fortfahren, so lange wie möglich. Es ist unsinnig, sich zu überfordern, nur um zu zeigen, wie fit und wie jung man ist!



Moreno Zandonà, 21, Schüler

Ich sitze und liege lieber, als dass ich Sport treibe. Jeder soll machen, wie er will.